Senioren Kurier
Newsletter des Landesseniorenbeirats Mecklenburg-Vorpommern e. V.
12-2025

Informationen aus Europa, Bund, Ländern, Unternehmen, Vereinen und Verbänden

Liebe Leser des Newsletters,

ein ereignisreiches Jahr neigt sich dem Ende zu, und wir möchten diese Gelegenheit nutzen, um Ihnen allen herzlich für Ihr Engagement und Ihre wertvolle Arbeit im Sinne der älteren Generationen in unserem Land zu danken. Ihr Einsatz für die Belange der Seniorinnen und Senioren in Mecklenburg-Vorpommern ist von besonderem Wert und trägt wesentlich zu einem solidarischen und lebenswerten Miteinander bei. Das neue Jahr wird auch an unsere ehrenamtliche Arbeit neue Herausforderungen stellen. Eine neu eingesetzte Rentenkommission wird hoffentlich umsetzbare Vorschläge erarbeiten, wie der Lebensstandard der Bürgerinnen und Bürger im Alter künftig gesichert wird und wie das finanziert werden kann. Das Thema Pflege und die Senkung des Eigenbeitrages will die Bundesregierung auch anpacken. Weitere seniorenpolitische Themen stehen ebenfalls auf der Tagesordnung Mit einem Erfahrungsaustausch im 1. Quartal 2026 möchten wir mit Ihnen die Schwerpunkte für unsere weitere gemeinsame Arbeit besprechen. Dazu erhalten sie in Kürze eine gesonderte Einladung. Die Weihnachtszeit lädt uns ein, innezuhalten, zurückzublicken und neue Kraft zu schöpfen. In diesem Sinne wünschen wir Ihnen und Ihren Familien ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest, erholsame Feiertage und einen gesunden, glücklichen Start ins neue Jahr. Möge das Jahr 2026 von Zuversicht, Gesundheit und weiterhin von einer vertrauensvollen Zusammenarbeit geprägt sein. Gemeinsam können wir auch im kommenden Jahr viel für die ältere Generation bewirken und neue Perspektiven schaffen.

Herzliche Grüße

Joachim Kießling
Vorsitzender Landesseniorenbeirat
Mecklenburg-Vorpommern

BAGSO:

Vorsorge und Früherkennung: Mitmachen bei der Umfrage der BAGSO Service Gesellschaft

Obwohl Versicherte in Deutschland Anspruch haben auf kostenlose Vorsorge und Früherkennung, nehmen sie diese oftmals nicht wahr. Mit ihrer Umfrage will die BAGSO Service GmbH besser verstehen, warum Angebote genutzt oder nicht genutzt werden. Interessierte können online bei der Umfrage mitmachen oder den Fragebogen bei der BAGSO Service Gesellschaft bestellen. Die Umfrage ist Teil des Projekts „Vorsorge und Früherkennung – Eine Chance für die Gesundheit“. Die Ergebnisse sollen genutzt werden, um Materialien und Veranstaltungen zu entwickeln, die über die Wichtigkeit von Vorsorge informieren.
Mehr Informationen und der Link zur Umfrage:
https://www.bagso-service.de/Vorsorge-und-Frueherkennung/

Bundesministeriums für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BBFSFJ)

Kampagnenstart: Mach dich fit gegen Einsamkeit

Die neue Kampagne des Bundesministeriums für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BBFSFJ) macht sichtbar, wie verbreitet Einsamkeit ist und welche Auswirkungen das hat. Die Kampagne soll dazu beitragen Gemeinschaft zu stärken – beginnend mit kleinen Gesten im Alltag. „Wem es im Alltag gelingt, auf andere zuzugehen, bleibt verbunden und stärkt auch das eigene seelische Wohlbefinden“, sagt Bundesministerin Karin Prien. Jeder und jede könne viel tun, um Nähe, Miteinander und Verbundenheit zu stärken. Die Kampagnenseite im Netz bietet eine Angebotslandkarte, Materialien sowie Plakate und kurze Videos mit Tipps für gelingende Gespräche und Nachbarschaftspflege.
Zur Website der Kampagne:
https://kompetenznetz-einsamkeit.de/kampagne-allianz-gegen-einsamkeit

MMV MEDIENANSTALT Mecklenburg-Vorpommern

Medienkompetenz-Preis Mecklenburg-Vorpommern 2026

Bildungsträger und Schulklassen, Freizeit- und Kindereinrichtungen, Vereine, Jugend- und Seniorengruppen sowie Einzelpersonen aus unserem Land können ab sofort ihre medienpädagogischen Projekte aus den Jahren 2024 bis 2026 einreichen. Projekte aus allen Altersgruppen und allen Bereichen der Medienarbeit sind willkommen. Der Konzeptvielfalt sind keine Grenzen gesetzt. Es werden **Preisgelder** in einer Gesamthöhe von **6.000 Euro** vergeben. Der **Medienkompetenz-Preis Mecklenburg-Vorpommern 2026** prämiert Medienbildungs-Projekte in den folgenden Kategorien:

1. Projekt des Jahres

Die **Medienanstalt Mecklenburg-Vorpommern** vergibt den mit 1.500,00 Euro dotierten Medienkompetenz-Preis für das **Projekt des Jahres**. Ausgezeichnet und besonders geehrt wird hier ein Projekt, das aus allen Bewerbungen heraussticht, etwa durch außerordentliches Engagement, Vorbildwirkung oder vielleicht das Beschreiten neuer medienpädagogischer Wege – also ein Projekt, das die Jury nachhaltig beeindruckt.

2. Schule und Bildung

Wird vergeben an: Medienprojekte von und mit Schülerinnen, Schülern oder/und Lehrkräften aller Altersklassen und Schulformen, die im Raum Schule angesiedelt und in den Schulalltag integriert sind.

3. Freizeit und Teilhabe

Wird vergeben an: Medienprojekte, die in Jugendzentren, Kindergärten, Seniorenbüros, Einrichtungen der Jugendhilfe, Familienbildung oder der freien Jugendarbeit, Medienwerkstätten, Stadtteilzentren, Vereinen und anderen Einrichtungen angesiedelt sind.

In beiden Kategorien werden jeweils zwei Preise, dotiert mit je 750,00 Euro, vergeben durch das **Ministerium für Bildung und Kindertagesförderung MV** sowie das **Ministerium für Soziales, Gesundheit und Sport MV.**

4. Nachgehakt

Das **Ministerium für Wissenschaft, Kultur, Bundes- und Europaangelegenheiten MV,** vertreten durch die **Landeszentrale für politische Bildung MV,** vergibt den mit 1.500,00 Euro dotierten Sonderpreis **Nachgehakt** an ein Projekt, das sich kritisch mit Medien, deren Inhalten und ihrer Wirkung in einer Demokratie auseinandersetzt. Eine Expertenjury wählt aus den eingereichten Beiträgen die eindrucksvollsten, innovativsten und nachhaltigsten Medienkompetenz-Projekte aus Mecklenburg-Vorpommern aus. Alle Projekte werden zur feierlichen Preisverleihung in das Volkstheater Rostock eingeladen. Erst hier werden die sechs Preisträgerinnen und Preisträger verkündet. Die Preisverleihung findet im Rahmen des FiSH Filmfestival Rostock am 23. April 2026 statt.

Einsendeschluss für den **Medienkompetenz-Preis MV 2026** ist der **15. Januar 2026.** Der Anmeldebogen und die genauen Teilnahmebedingungen finden sich unter:
https://medienanstalt-mv.de/medienkompetenz/medienkompetenz-preis-mv/
Bewerbungen können online oder per Post eingereicht werden.

Retina plus e. V.

Neue Broschüre zur Testamentsgestaltung zugunsten gemeinnütziger Organisationen

Am Totensonntag denken viele Menschen an ihre Verstorbenen – und daran, was bleibt, wenn wir einmal nicht mehr da sind. Aus diesem Anlass veröffentlicht der gemeinnützige Verein Retina plus e. V. eine neue Broschüre, die zeigt, wie ein Nachlass zugunsten gemeinnütziger Organisationen gestaltet werden kann, um die Lebensqualität von Menschen zu verbessern, die von Sehverlust betroffen oder bedroht sind.

Wichtiger als Hoffnung ist Handeln

Wir alle träumen von einer besseren Welt – für uns und für die, die nach uns kommen. Hoffnung ist wichtig, noch wichtiger aber ist es, aktiv zu werden und zu handeln. Solange wir handeln können, sollten wir unseren Nachlass bewusst und selbstbestimmt gestalten. Ein Testament bietet die Chance, Verantwortung zu übernehmen, Angehörige zu entlasten und Organisationen zu unterstützen, um heute schon Grundlagen zu schaffen für Forschungserfolge von morgen,

Die neue Broschüre von Retina plus knüpft genau hier an: Sie ermutigt dazu, rechtzeitig vorzusorgen und den eigenen Nachlass so zu regeln, dass er über das eigene Leben hinaus Gutes bewirkt – insbesondere für Menschen mit Sehverlust.

„Viele Menschen möchten helfen, ohne ihre Erben zu benachteiligen. Ein Vermächtnis ist dafür ideal: Es respektiert die familiären Wünsche und eröffnet zugleich die Möglichkeit, die Lebensqualität von Menschen mit Sehverlust langfristig und nachhaltig zu unterstützen“, sagt Markus Georg von Retina plus e. V.

Nachlass planen – Orientierung und praktische Hilfen

Fordern Sie die kostenfreie Broschüre per E-Mail an

Die neue Broschüre „Damit Sehen eine Zukunft hat – Vorsorge, Testament und Nachlass zugunsten gemeinnütziger Organisationen“ steht ausschließlich elektronisch zur Verfügung und wird auf Wunsch kostenfrei und unverbindlich per E-Mail zugestellt.

Anforderung per E-Mail an: info@retinaplus.de